

24. November 2010

EU im Gurktal



Fünf Nationen eines „Grundtvig“-Projektes trafen sich auf der Hochrindl zum Erfahrungsaustausch.

„Lebenslanges Lernen“, so lautet ein „Grundtvig“-Projekt der EU. Vergangene Woche war eine Abordnung aus Litauen, Estland, Türkei, Polen und Österreich fünf Tage lang im Gurktal zu Gast. „Das Projekt geht über zwei Jahre und dient zur Erwachsenenbildung sowie dem Erfahrungsaustausch unter den

teilnehmenden Ländern“, erklärt Projektleiterin Aldona Biedermann, eine gebürtige Litauerin, die in Sirnitz ihr Eheglück gefunden hat.

Schüleraustausch

Ziel dieser Aktion ist die Förderung der Qualität des Erwachsenenlernens durch einen tätigkeitsbezogenen Besuch von Personen in der Erwachsenenbildung in einem am Programm teilnehmenden Land. Auf diesem Weg werden die Teilnehmer unterstützt, ein breiteres Verständnis der Erwachsenenbildung zu erlangen. Begleitend zum Programm gibt es zudem einen regen Lehrlings- und Schüleraustausch zwischen den Ländern.

Begleitet wurde die internationale Delegation im Gurktal von Weitensfeld-Vizebürgermeister Johann Krassnig und Algis Sukys, Bürgermeister von Saukenai aus Litauen. Eine Jause auf der Hochrindl rundete das umfangreiche Programm der Projektteilnehmer ab.

Von Peter Kowal

Quelle: <http://www.meinbezirk.at/feldkirchen-in-kaernten/politik/eu-im-gurktal-d300581.html>